



Gemeindefest

**Samstag, 24. Mai, um 10:30 h Gottesdienst,
anschließendem Fest im Pfarrsaal St. Andrä
Herzliche Einladung**



Parallelgottesdienst für Kinder und Kleinkinder

Es singt unser Chor

Anschließend feiern wir weiter

**Bitte melden Sie sich an und bringen Sie, nur wenn
möglich, Kuchen, Torten, Aufstriche und Brot mit.**

**Für weitere Speisen und vielfältige Getränke
sorgen wir.**

Liebe Glaubensgeschwister! Liebe Gäste unserer Gemeinde! Habemus Papam???

Wir haben **keinen** Papst, sagen die Altkatholiken, wenn sie gefragt werden, was sie von der römisch-katholischen Kirche unter anderem unterscheidet.

133 Kardinäle, die zum größten Teil vorher von Papst Franziskus ernannt wurden, haben für 1,4 Milliarden römische Katholik*innen einen Mann als Oberhaupt gewählt. Der Papst muss kirchliche Positionen, die von ultrakonservativ bis leicht progressiv gestreut sind, zusammenbringen. Das ist eher unmöglich. Als Oberhaupt der Universalkirche ist er für verschiedene Kulturkreise zuständig, die nicht kompatibel sind. Den synodalen Weg seines Vorgängers will er weiterführen. Weil er ein moderater Mensch ist, sind auch die konservativen Bischöfe Amerikas oder Ungarns vorläufig mit ihm zufrieden. Volksfrömmigkeit, wie zum Beispiel den Kult der Marienverehrung und der Heiligenverehrung, will er unterstützen. Er blickt auf eine immer kleiner werdende Kirche in Mitteleuropa und auf eine wachsende Kirche in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika. Das sind seine innerkatholischen Herausforderungen.

Wenn er, wie sein Vorgänger, zu sozialen Brennpunkten reist, wie zum Beispiel nach Lampedusa, ist er ein Vorbild. Wenn er z.B. gegen Gewalt auftritt, sich für Frieden einsetzt, dann hat er weltweit einen großen Einfluss, der nicht zu unterschätzen ist. Bei seiner ersten Audienz mit Leuten von der Presse fordert er, dass Journalisten, die wegen der Pressefreiheit in Gefängnissen sind, freigelassen werden müssen. Wenn er das weiterhin tut, auf verschiedensten Ebenen, dann haben wir alle einen Papst. Sein Einfluss als Vertreter einer so großen Religionsgemeinschaft und sein Wort in der Öffentlichkeit haben Gewicht. Hier braucht er auch die Unterstützung aller christlichen Kirchen. Gerade wenn es um Migration geht, um Missbrauch, um Unterdrückung, von wem auch immer, wird er in seiner Kirche keine ungeteilte Zustimmung bekommen. Man wird ihm das Leben schwer machen.

Hier braucht er Menschen guten Willens, mit denen zusammen er die Botschaft des Jesus von Nazareth von einem menschenfreundlichen Gott wachhält. Er braucht die anderen Kirchen, mit denen er sich für ein gutes Leben aller Menschen einsetzt. **Habemus Papam.** Wir haben in ihm einen Papst, dem wir die Kraft wünschen, zur Veränderung dieser angeschlagenen Welt beizutragen. *Ihr Pfarrer em. Martin Eisenbraun*

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

in unserer Kirche



Unter Fürsterzbischof Franz Anton Fürst Harrach wurde 1709–22 das Schloss Mirabell barockisiert. Lukas von Hildebrandt gestaltete die Schlosskapelle. Nach dem Großbrand 1818 wurden Schloss und Kapelle teilweise zerstört und neu errichtet. Seit 1938 ist die Schlosskapelle Kirche der altkatholischen Kirchengemeinde.

19:00-19:20 Kirchenführung, Information über die altkatholische Kirche |

19:40-20:00 Barocke Schlosskirche – Kirchenführung. Alt-katholische Kirchengemeinde seit 1938 in der Schlosskirche.



Eine historische Kirchenführung und Informationen zur altkatholischen Kirche werden angeboten.

19:20-19:40 Moderne und traditionelle geistliche Lieder vom Chor der

20:00-20:20 altkatholischen Kirche | | Der Chor der altkatholischen



Kirchengemeinde mit engagierten Sänger*innen präsentiert ein buntes Programm geistlicher Lieder. Gesang zum Zuhören und Mitschwingen.

20:30-21:30 Highlights of Gospels and Spirituals | Der Oikumenia-



Gospel-Chor Salzburg, ein Chor verschiedener christlicher Religionen, singt für Sie traditionelle Gospels, Taizé-Lieder und Spirituals. Mitwirkende: 24 Sänger*innen und Musiker*innen (E-Piano, Gitarre, Djembe) unter der Leitung von Ksenija Cengic.

21:30-22:30 Schlosskirchenkonzert | Lassen Sie sich im prachtvollen



Ambiente der Schlosskirche vom philippinischen Pianisten Justin de Leon mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und anderen verzaubern.

Politische Erklärung bei der Ökumenischen Palmsegnung

*Seit 27 Jahren bereiten Vertreter*innen der Pfarrgemeinde St. Andrä und der Altkatholischen Kirchengemeinde eine Erklärung vor, die bei der Palmsegnung im Schlosshof vorgetragen wird. Politische und soziale Themen und der Blick auf die Situation in der Welt sind ausschlaggebend für diese Erklärung, die von Pfarrassistentin Mag.^a Susanne Rasinger und Pfarrer Martin Eisenbraun vorbereitet wurde.*

Die Feier der Karwoche mit Leiden und Sterben Jesu bringt uns jedes Jahr in Berührung mit den schrecklichen Seiten des menschlichen Lebens.

Es gibt viel Beunruhigendes in unserer Welt:

- Zur Riege menschenverachtender Politiker und Herrscher ist einer dazugekommen, der uns Grund zu Sorge gibt.
- In Zeiten von Budget Defizit und den daraus folgenden Einsparungen trifft es die Bedürftigen hart. Ich denke an Menschen an der Armutsgrenze, an all jene, die bei der Geschwindigkeit der Leistungsgesellschaft nicht mithalten können, die keine Lobby haben. Sie sind besonders gefährdet.
- Asylberechtigte warten auf ihre Angehörigen. Eine menschliche Asylpolitik bleibt ein frommer Wunsch.
- Man glaubt, den Klimaschutz aussetzen zu können, damit es der Wirtschaft besser geht. Der unwiederbringliche Schaden an der Umwelt, an einer heilen und lebenswerten Zukunft von uns allen wird verdrängt.

Was aus all dem folgt sind: mangelnde Solidität, Misstrauen und Resignation. Viele Menschen fühlen sich hilfloser denn je. Was können wir als kleine unbedeutende Bürger tun? Was können wir noch hoffen? Hoffnung fällt nicht vom Himmel, ich fürchte man kann sie auch nicht herbeibeten. Hoffnung entsteht im Tun und im Tun findet man auch Gott.

Am 19. März 2025 trafen sich in St. Andrä engagierte Menschen aus unterschiedlichen kirchlichen und politischen Gruppierungen. Das Ziel dieses Treffens war es, der friedlosen und hoffnungslosen Situation in dieser, unserer Zeit etwas entgegen zu setzen. „Religions For Future Salzburg“ wird sich diese Gruppe nennen.

Sie will regelmäßig zu Friedensgebeten einladen und die Tradition der politischen Nachtgebete weiterführen. Dazu gibt es auch schon konkrete Termine. Lebendige Demokratie ist ein weiteres großes Anliegen. Dazu

erfolgt die Einladung zu Aktionen, um sich demokratisch für Gemeinwohlziele zu engagieren. Auch Sie sind herzlich willkommen!

Zu Ostern feiern wir die Auferstehungs-Hoffnung. Nach dem Tod Jesu gingen seine Jüngerinnen und Jünger zunächst enttäuscht zurück nach Galiläa, an den See Genesareth, wo sie mit Jesus lebten und für die Menschen da waren. Sie haben das getan, was sie immer getan haben, sich eingesetzt für das gute Leben aller Menschen. Dieses Tun hat ihnen Hoffnung gegeben, weil sie gespürt haben „Jesus ist bei uns“. Wir haben keine Sicherheit, es gibt sie nicht, die **eine** Wahrheit und das **eine** Richtige. Wir hängen manchmal mit unserer Hoffnung buchstäblich in der Luft, aber sie bekommt einen Halt im Tun.
„Hoffnung ist riskant, waghalsig, unsicher und mutig“.

Neue Entwicklungen Religions For Future Salzburg

Am 19. März 2025 trafen sich, wie schon berichtet, in St. Andrä engagierte Menschen aus kirchlichen und politischen Gruppierungen. Das Ziel dieses Treffens war es, der friedlosen und hoffnungslosen Situation etwas entgegen zu setzen.

„Religions 4 Future Salzburg“ wird sich diese Gruppe nennen.

Bei einer Veranstaltung der Universität Salzburg ist am 7.5.2025 eine Vernetzung gelungen. Es ging bei der Veranstaltung um Synodalität. Es ging dabei auch um Vorschläge wie die Ökumene gemeinsam synodal handeln kann. Religions For Future wurde nicht nur vorgestellt, sondern auch der Erzbischof konnte involviert werden. Fragen, die Umwelt, soziale Nöte, ethisches Handeln und Migration betreffen, wurden in die Verantwortung der christlichen Kirchen gelegt.

Die Inhalte würden also in kirchlichen Gremien reflektiert und bekämen auch eine Unterstützung der Kirchenleitungen.

Die Vernetzung von Religions For Future auch auf den sozialen Medien und Homepages der Kirchen könnte ein erster Schritt sein. Somit könnte diese grundsätzliche Sorge angesichts der neuen Herausforderungen unserer Zeit auch für Minderheitenkirchen, wie uns, möglich und attraktiv werden.

Da die Aktion recht breit aufgestellt ist, und auch Vertreter*innen anderer Religionsgemeinschaften, wie die Buddhisten in Salzburg und Muslimische Gemeinschaften dabei sind, hat sie jetzt schon einen interreligiösen Charakter. *Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte bei Pfr. em. Eisenbraun.*

KIRCHEN

SPIEL

PLATZ

Was: Wir treffen uns in der Kirche, singen Lieder und lesen eine Geschichte. Danach gehen wir gemeinsam zum Spielplatz im Mirabellgarten.

Wer: (Klein)kinder und ihre Begleitpersonen

Wann: Um 9:30 Uhr (Treffpunkt in der Kirche) an folgenden
Samstag: 21. Juni 2025

Eine Anmeldung per Mail ist nicht notwendig, erleichtert aber die Vorbereitung. Ich freue mich sehr auf Euer Kommen.

Lektorin Julie Oberwimmer

.....

„Im Geheimnis der Liebe“

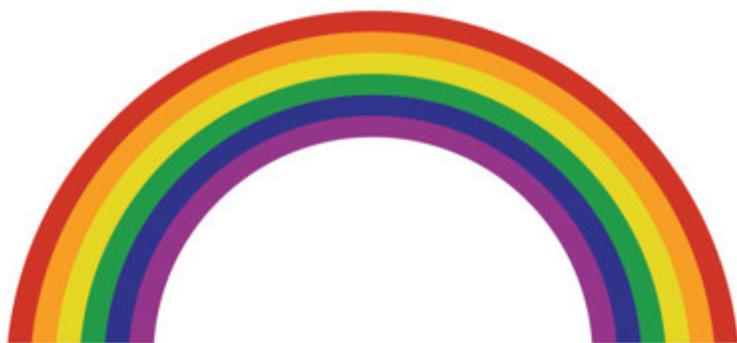
Arabische Liebeslieder

Am Sonntag, 15. Juni 2025 um 20.00 Uhr

Bitte vormerken

Sonnenorchester

Am 22. und 23. August 2025 finden in unserer Kirche wieder die Konzerte mit professionellen blinden Künstlern statt.



Ich werde gesehen! Siehst du mich auch?

Ökumenischer Gottesdienst
Mittwoch, 3. September 2025, 18:30 Uhr
Kollegienkirche Salzburg,
Universitätsplatz 20

Anlässlich des Pride-Festival-Salzburg feiern wir einen
ökumenischen Gottesdienst

Dorothee Bührma
Evangelisch-methodistische Kirche

Peter Pröglhöf
Evangelische Kirche

Martin Eisenbraun
Alt-katholische Kirchengemeinde

Christian Wallisch-Breitsching
Katholische Hochschulgemeinde /
Universitätspfarre Salzburg

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



T E R M I N E

Fr	23.05.	Lange Nacht der Kirchen im Dom Eröffnungsgottesdienst am Domplatz	Ökumene	18:00
Fr	23.05.	Lange Nacht der Kirchen in unserer Kirche. Es singt der Chor unserer Gemeinde. Kirchenführung, Information über unsere Kirche.		ab 19:00
Sa	24.05.	Gottesdienst zum Gemeindefest Anschließend Feier im Pfarrsaal St. Andrä	Eisenbraun	10:30
Do	29.05.	Christi Himmelfahrt Kein Gottesdienst!		-----
So	01.06.	Erstabendmahl	Eisenbraun	10:30
Di	03.06.	VinziBus		17:30
So	08.06.	Pfingsten Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
Di	10.06.	VinziBus		17:30
So	15.06.	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
So	15.06.	Geheimnis der Liebe. Arabische Liebeslieder		20:00
Sa	21.06.	Kirchenspielfeld – Kindergottesdienst	Oberwimmer	09:30
So	22.06.	Gottesdienst mit Begegnung	Oberwimmer	10:30
So	29.06.	Schulschlussgottesdienst	Eisenbraun	10:30
Di	01.07.	VinziBus		17:30
So	06.07.	Gottesdienst mit Begegnung	Oberwimmer	10:30
Di	08.07.	VinziBus		17:30
So	13.07.	Gottesdienst mit Begegnung	Angelika	10:30
So	20.07.	Gottesdienst mit Begegnung	Opitz	10:30
So	27.07.	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
So	03.08.	Gottesdienst mit Begegnung	Oberwimmer	10:30
Di	05.08.	VinziBus		17:30
So	10.08.	Gottesdienst mit Begegnung	Angelika	10:30
Di	12.08.	VinziBus		17:30
So	17.08.	Gottesdienst mit Begegnung	Opitz	10:30
Fr	22.08.	Sonnenorchester mit professionellen blinden Künstlern		20:00

Sa	23.08.	Sonnenorchester mit professionellen blinden Künstlern		11:00
Sa	23.08.	Sonnenorchester mit professionellen blinden Künstlern		20:00
So	24.08.	Gottesdienst mit Begegnung	Leidenfrost	10:30
So	31.08.	Gottesdienst mit Begegnung	Leidenfrost	10:30
Di	02.09.	VinziBus		17:30
Mi	03.09.	Ökumenischer Gottesdienst beim Pride-Festival in der Kollegienkirche um 18:30.	Ökumene	
So	07.09.	Gottesdienst mit Begegnung	Eisenbraun	10:30
Di	09.09.	VinziBus		17:30
So	14.09.	Schüleröffnungsgottesdienst	Eisenbraun	10:30
So	21.09.	Schöpfungsgottesdienst Thema: Schöpfung For Future Kurpark vor dem Kongresshaus	Ökumene	10:00

AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDE

Beigetreten ist
Margot Waibel

Willkommen in unserer Gemeinde

Getauft wurde

Raphael Johann Burger *Gottes Segen für deinen Lebensweg*

**Herzliche Glück- und Segenswünsche:
Allen, die im Zeitraum unseres Gemeindebriefes
Geburtstag haben, wünschen wir von Herzen
alles Gute und Gottes Segen!**



Spenden:

Allen, die uns in diesem Jahr finanziell unterstützt haben, sage ich ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Ein neues Kopiergerät und einige Reparaturen sind die Herausforderungen für das Jahr 2025.

Ich bitte alle, denen es möglich ist, um Unterstützung.

**Unser Konto ist bei der Salzburger Sparkasse eingerichtet:
IBAN: AT942040400400241802**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE SALZBURG

Schloss Mirabell, Tür 1, 5020 Salzburg

Kanzleistunden in der Regel: Mo - Do 9:00-11:00

Wir bitten jedenfalls um Voranmeldung!

Mobil: 0664/5770872

salzburg@altkatholiken.at - Home: <https://salzburg.altkatholiken.at>

Diese Zeitschrift informiert über das Gemeindeleben und über religiöse Fragen.

Ausgabe: Nr. 3 - Mai 2025